

Sporterfolge

Mitgliederversammlung 06

Sommerferienplan

AGG WM 8.PLATZ



Kastellfeldgasse 8
8010 Graz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Freibad: 8 bis 20 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Martina Schreiber
Tel.: 0316 824345-1

Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
Waltraud Poduschka
Tel.: 0316 824345-2

Fax: 0316 812371
Mail: office.atg@aon.at
Web: www.atgraz.org

Betriebsleitung :

Günter Skursky
Tel.: 824345-3
Email: skusky.atg@aon.at

Sportliche Leitung :

Thomas Tebbich
Tel.: 824345-5
Email: tebbich.atg@aon.at

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 00000083386
Bankleitzahl: 20815

Impressum:

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 Prozent
Anschrift: Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Redaktion: ATG Team
Anschrift der Redaktion:
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Layout: Andreas Zettinig
Druck: Druckhaus Thalerhof

Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autoren- Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Im Zuge des Obmannberichtes für den oben genannten Zeitraum streifte der Vorstandsvorsitzende auch den Zeitraum 1994 bis 2003.

„Unter Mithilfe meiner jungen Vorstandsmitglieder werden die Probleme anders angegangen und Lösungen rasch und professionell herbeigeführt.“
Der ATG befindet sich in einer Umbruchphase und es ist nicht immer leicht die richtige Mischung aus Tradition, modernen Management und Machbarkeit zu finden. Aber ich glaube, wir sind auf einem guten Weg und Dank der Unterstützung meiner Vorstandsmitglieder ist dieser Weg auch ein moderner Weg in die Zukunft, wie sich in den letzten 2 Jahren gezeigt hat.

Der ATG steht gefestigt da, das Budget ist ausgeglichen und unser Geschäftsführer Günter Skursky ist aus dem Schatten seines Vorgängers getreten und verfolgt mit Beharrlichkeit unspektakulär und kompromisslos die an ihn gestellten Aufgaben.

Auch unser sportlicher Leiter Thomas Tebbich ist in seine Aufgabe hineingewachsen und hat den sportlichen Betrieb immer besser im Griff.

Ich danke beiden Herren für ihren Einsatz und für die wirklich ausgezeichnete Arbeit.

Durch die sportlichen herausragenden Leistungen der ATG Turner und Turnerinnen in den Disziplinen

- Tanzfabrik
- HipHop Dance
- Ästhetische Gymnastik
- Schwimmen
- Turnen
- Leichtathletik
- Akrobatik
- Shotokan Karate
- und vor allem Rhythmische Gymnastik

konnten wir 2006 wieder über 100 Leistungszeichen in Gold - Silber und

Bronze, sowie die begehrten Oskars vergeben.

Ich habe 1994, also vor 12 Jahren die Obmannstelle von Otto Haase übernommen und übergebe nun die Stelle des Vorstandsvorsitzenden in jüngere Hände. In meiner Tätigkeit als Obmann und Vorstandsvorsitzender wurden am sportlichen Sektor die Leistungsdichte und die erzielten Leistungen seit 1994 auf 100 Titel jährlich ausgebaut.

Erwähnenswerte Leistungen:

Im Jahre 2000 wurde der ATG zum Sportverein des Jahres durch die Landessportorganisation ausgezeichnet.

Seit dem Jahre 2000, besitzt der ATG das Gütesiegel, in der höchsten Kategorie, für Sportvereine des Österreichischen Fachverbandes für Turnen.

2003 wurde die Meistergruppe der Mädchen in Rhythmischer Gymnastik zur Mannschaft des Jahres gewählt und im gleichen Jahr wurde die 4. Weltmeisterschaft in Ästhetischer Gruppengymnastik in Graz durchgeführt.

2005 eroberten die ATG Turnerinnen erstmalig sämtliche Schülertitel in der Rhythmischen Gymnastik.

Sportliche Leistungen sind aber nur möglich wenn die Infrastruktur, das Wissen der Trainer stimmt, die Geschäftsführung die Vorgaben des Vorstandes umsetzt und das die finanziellen Voraussetzungen bereit stehen.

Wie schnell die Zeit vergeht:

- hier einige Daten zum Baugeschehen
- 1994 das Abtragen der Rampe im Eingangsbereich
 - 1995 Eröffnung des umgebauten ATG Buffet
 - 1996 Einbau des Schwingbodens in der großen Halle
 - 1997 Umbau des Ballettsaales als Mehrzwecksaal

- 1998 Sanierung der Duschhallen
- 1999 Verglasung des Eingangsbereiches
- 2003 Schaffung des neuen ATG Logos
- 2004 Erneuerung der Sanitäreinrichtungen im Hallenbad
- 2005 Erneuerung der Sanitäreinrichtungen im Freibad

Das ATG Turnjahr ist geprägt von unzähligen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Das Turnangebot wird täglich von 1000 Turnbegeisterten genutzt.

Unsere großen sportlichen Erfolge sind kein Geheimnis, sondern sind das Ergebnis harter Arbeit und des Zusammenspiels der gesamten ATG Familie – hier besonders der ehrenamtlich tätigen Vorstandmitgliedern – über unsere Angestellten und Geschäftsführer, sportliche Leiter, Sekretärinnen, Trainern und Hilfskräften, die durch ihren unermüdlichen Einsatz diese Leistungen ermöglichen.

Zur Leistung gehört weiters das Umfeld, der persönliche Einsatz jedes Athleten, die Infrastruktur, die Trainer sowie die Trainingsmöglichkeit im Hause. Dieses Umfeld für Leistung zu schaffen ist unsere vorrangige Aufgabe im Vorstand und ich danke hier allen meinen Vorstandmitgliedern sowie Ihnen allen besonders den langjährigen Mitgliedern des ATG, die Sie in den letzten Jahren mir und dem ATG treu geblieben sind und meine Arbeit unterstützt haben.

Mein Dank gilt aber auch allen die meine Arbeit mitgetragen haben sowie den Subventionsgebern, allen voran die Stadt Graz, das Land Steiermark und den ASVÖ.

Der ATG sind wir alle, einer ALLEIN kann hier sicher nichts Bewegen und solange wir alle in einer Richtung zum Wohle des ATG arbeiten, glaube ich, dass der ATG die ERSTE ADRESSE für Sport und Gesundheit in Graz bleiben wird.

DI Hatto Walten

Wieder eine Klasse für sich

GABRIEL ROSSI:



Bei den 35. Österreichischen Schülermeisterschaften im Kunstturnen im Grazer Universitätssportzentrum am Rosenhain, gingen 211 Kids und Teens aus 52 Vereinen beim „Austrian Junior Art Gym Style Contest“ an den Start. In je drei Alterskategorien (U9, U11, U13 bei den Mädchen; U12, U14 und U16 bei den Bur-

8 Punkten Vorsprung auf seinen Junioren-EM-Teamkollegen Markus Decker aus Innsbruck. In seinem Sog waren auch alle anderen ATG Turner voll motiviert und absolvierten einen konzentrierten und soliden Wettkampf. In der Jugendmannschaft (L3) hatten sie den Sieg schon vor Augen, mussten dann aber doch den



schen) wetteiferten an eineinhalb randvollen Wettbewerbstagen Österreichs beste Turntalente beim Saisonhöhepunkt um die begehrtesten Nachwuchsmedaillen des Landes. Sie alle „spielten sich“ vor mit Eltern und Freunden randvoll gefüllter Tribüne mit Salti, Doppelsalti, Flickflacks, Riesenfelgen, Schrauben und ähnlichen Moves.

Bei diesen Meisterschaften stellte Gabriel Rossi einmal mehr sein Ausnahmetalent unter Beweis. Er gewann die Österreichischen Meisterschaften in der Jugendstufe (L3) mit über

Wienern den Vortritt lassen und belegten mit nur 0,9 Punkten Rückstand den sehr guten 2. Platz.

Die weiteren Platzierungen der ATG Turner Riege:

Nachwuchsstufe (L1):
 11. Platz Alexander Götz
 16. Platz Tarim Stüwe
 24. Platz Vinzenz Höck
 27. Platz Alexander Benda
 28. Florian Pachleitner
 35. Platz Philipp Benda

Jugendstufe (L3):

1. Platz Gabriel Rossi
 11. Platz Roland Kober
 14. Platz Matthias Gruber
 15. Platz Eric Walenta





FABRIKSNEWS

Die Tanzfabrik des Allgemeinen Turnvereins Graz (ATG) belegt bei der Weltmeisterschaft in Ästhetischer Gruppengymnastik inmitten der Weltspitze den hervorragenden 8. Platz!

Bei der am Wochenende im finnischen Tampere durchgeführten Weltmeisterschaft in Ästhetischer Gruppengymnastik (AGG) konnten die Gymnastinnen der Tanzfabrik des Allgemeinen Turnvereins Graz alle in sie gesetzten Erwartungen überbieten.

Schon beim Podiumstraining konnten die „Fabriksarbeiterinnen“ mit der neu erarbeiteten und sehr anspruchsvollen Choreographie zur Musik von Matrix auf sich aufmerksam machen. Das Trainerteam Pascal Chanterie und Viktoria Gionina hat einen neuen Weg eingeschlagen.

Preliminaries:

Spannung bis zuletzt. Die 7 Mädchen (Julia Blödorn, Vanessa Kandolf, Linda Moser, Stefanie Pickl, Katrin Purrer, Nina Tax, Vanessa Kandolf) gingen in der 2. Startgruppe als letzte Mannschaft mit Nummer 26 auf die Fläche. Eine Wer-

tung von 15.90 Punkten, ergab Rang 11 und somit konnte sich die Tanzfabrik als 8. Mannschaft (im Finale sind pro Nation nur 2 Mannschaften startberechtigt!) – inmitten der absoluten Weltspitze – für das Finale qualifizieren.

Finale:

In der Halle 9.000 gymnastikbegeisterte Fans (zeitgleich fanden in Tampere die Sun-Svoli Games statt)! Startnummer 9 für die Tanzfabrik. Kurz vor dem Auftritt ging mehrfach die „Welle“ durch die Eishalle, die in diesem Moment allerdings absolut nicht eisig war, sondern es war eine Bombenstimmung, die man sich öfters für Wettkämpfe wünschen würde! Die Übung vom Vortag konnte noch getopt werden und so gab es auch mit 16.15 Punkten eine noch höhere Wertung als in den Preliminaries! Österreich mit den weltbesten ästhetischen Gymnastinnen in einer Reihe!

Spekulierte man nach den Erfolgen im Weltcup von Moskau und Prag noch mit einer Finalteilnahme, so konnte mit einem 8. Platz im Finale - inmitten der Topnationen der AGG – der Traum schlechthin, wahrgemacht werden.

Die Topteams kommen aus dem „Heimatland der AGG“ Finnland, aus

Russland, Estland und Tschechien. Neuerdings auch Bulgarien, während Canada und Spanien diesmal sich weiter hinten einreihen mussten.

Die Medaillengewinnerinnen verkörpern jeweils einen etwas anderen Stil. Das „goldene Team“ Dynamot aus Finnland glänzte mit einer perfekten Show und atemberaubenden Hebungen, während bei den erstmalig „silbernen Gymnastinnen“ aus Bulgarien noch mehr der Charakter aus der Rhythmischen Gymnastik zu erkennen war. Russlands Bronzemedaillegewinnerinnen zeigten zum Thema „Schindler’s Liste“ eine regelrechte „Geschichte“ und unsere Mädchen turnten eine Reihe von, noch nie geturnten Bodenelementen, die offenbar bei den Kampfrichterinnen einen bleibenden Eindruck hinterließen.

Bereits jetzt beginnen die Vorbereitungen für die von 8. bis 10. Juni 2007 im spanischen Salou stattfindenden Weltmeisterschaften.



Ergebnisse der Preliminaries

1. FIN Olarin Voimistelijat Dynamot, 18.75
2. BUL National Team, 18.35
3. RUS Roxett, 18.05
4. RUS Oscar, 17.60
5. EST Piruett, 17.55
6. FIN Vantaan Voimisteluseura Frida, 17.50
7. EST Janika, 17.20
8. FIN Turun Naisvoimistelijat Phantom, 17.00
9. RUS Nebesa, 16.30
10. FIN Tapiolan Voimistelijat Elegia, 16.10
11. AUT Tanzfabrik, 15.90
12. RUS Madonna, 15.85

13. ESP INEFC Barcelona, 15.45
14. CZE Sokol Praha VII Team A, 15.25
15. CAN Kalev-Rythmic Expressions, 15.10
16. UKR National Team Romantic, 15.05
17. CZE Sokol Praha VII Edith, 14.10
18. EST Rytmika, 13.90
18. BUL Gratsia, 13.90
20. ESP Maniotas, 13.45
21. ESP Acordes, 13.10
22. CZE Sokol Opava, 13.00
23. FAO Havnar Fimleikafelag, 12.55
24. FAO Stokk, 12.30
25. AUT Unique Dance Team Linz, 11.75
26. DEN Club Greve, 09.70

Ergebnisse der Finals

1. FIN Olarin Voimistelijat, Dynamot 37.85
2. BUL National Team 37.00
3. RUS SC Roxett 36.45
4. RUS SC Oscar 35.40
4. EST GC Piruett 35.40
6. FIN Vantaan Voimisteluseura, Frida 34.80
7. EST GC Janika 34.35
8. AUT Tanzfabrik 32.05
9. CZE Sokol Praha VII, Team A 31.00
10. ESP INEFC Barcelona 30.80

Ingrid Purrer



ÖSTERREICHWEITE ERFOLGE DER SPORTAKROBATINNEN, DIE SICH SEHEN LASSEN KÖNNEN!

Österreichische Meisterschaften sind immer ein „Highlight“ in der Wettkampfsaison – so auch bei uns SportakrobatInnen!

Monatelang werden neue Übungen erlernt, die dann schließlich in einer mit der Musik harmonisierenden Kür zu einer glanzvollen Gesamtheit zusammengestellt werden. Auch wenn wir stets mit großer Freude und Engagement an der Arbeit sind, müssen wir uns doch eingestehen, dass die ÖM nicht nur eine sportliche Prüfung, sondern auch durchaus ein Wettbewerb sind, bei dem guten Nerven, jede Menge Durchhaltevermögen und eine „gesunde Portion“ Selbstvertrauen gefragt sind. – Das wir über das alles verfügen, konnten wir auch heuer wieder unter Beweis stellen!

In diesem Jahr fanden die Österreichischen Meisterschaften am 28. Mai in St. Pölten statt. Aus diversen Gründen haben von unserem Verein heuer leider nur vier Paare an dieser Meisterschaft teilnehmen können – doch diese vier Paare haben für hervorragende Platzie-

rungen gesorgt:

Stephan Offenbacher und Floris Fortin erreichten in der Kategorie „Herrenpaar“ den zweiten Rang.

Silber ging ebenso an Markus Rapp und Elisabeth Smolle – Jüttner, die heuer das erste Mal in der Allgemeinen Klasse angetreten sind. Die Schwierigkeit dieser Klasse besteht darin, dass die Paare ihr Können gleich zweimal – mit einer Tempo – und einer separat präsentierten Balance – Kür – unter Beweis stellen müssen.

Kathrin Rapp und Johanna Gaugl haben es in der Offenen Klasse bei den Damenpaaren auch aufs Potest geschafft. Auf Grund der starken Konkurrenz wurde es trotz einer starken Leistung dieses eingespielten Teams „nur“ der dritte Platz.

- Und der Österreichische Meistertitel der Offenen Klasse (in der Kategorie „gemischtes Paar“) ging an Stephan Offenbacher und Ursula Lösch, die sich ihr lang ersehntes ÖM – Gold mit einer nahezu fehlerfreien Kür mehr als nur verdient haben!

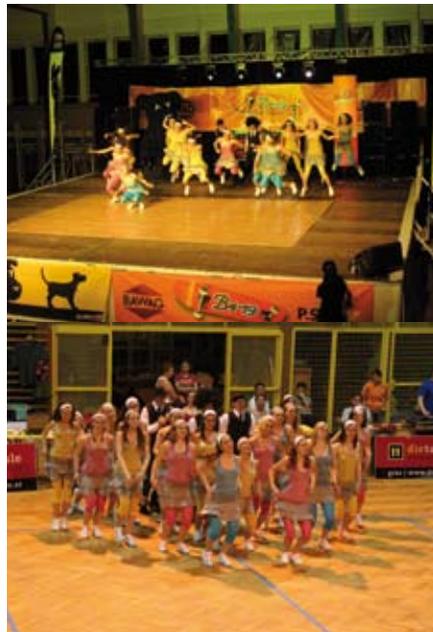


Starker Auftritt der ATG HIPHOPPER bei den Steirischen Meisterschaften:



Mit über 60 Tänzerinnen und Tänzer war das ATG HipHop Team bei den Meisterschaften am 20.05.06 in der ATG Halle vor eigenem Publikum vertreten und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Um perfekt vorbereitet an den Start gehen zu können wurden teilweise sogar „Nachtschichten“ für das Training eingelegt. Auch unser Choreograph und Leiter der HipHop Abteilung, Pascal Chanterie kam ordentlich ins Schwitzen, denn das Ziel für ihn und seine Tanzfabrik war sehr hoch gesteckt. Mit perfekt gestylten Kostümen und coolen Moves zu Klängen von James Brown war allerdings schnell klar, wer bei den Erwachsenen HipHop Formationen die absolute Nummer eins in der Steiermark ist - nämlich die Tanzfabrik.

Weitere Siege konnten auch Stephanie Bianchi und Stephany Giron beim Erwachsenen Duo female verzeichnen, weiters die absolut souveräne Vivien Süle bei den Junioren im Solo female Bewerb und unser Kinder Solo Star Manuel Weinappl, den wir alle viel besser von unseren Veranstaltungen unter Mr. „Crazy Frog“ kennen. Bei den Formationen der Junioren konnte die Gruppe „3Feethigh-Remix“ den 2. Platz belegen.



Ergebnisse Österreichische Meisterschaften am 10.06.06 in Kapfenberg:

- 2. Platz Solo Kinder male:
Manuel Weinappl
- 2. Platz Solo Junioren female:
Vivien Süle
- 2. Platz Formation Junioren:
3FeethighRemix
- 3. Platz Formation Junioren:
Streetgang

Ein herzliches Dankeschön an die Tanzschule Nebel die uns bei den Statutenproblemen mit dem ÖTF unterstützt haben und damit dem gesamten ATG HipHop Team einen Start bei beiden Meisterschaften ermöglicht hat.



ATG Halle



FESTAKT 2006

Die sportliche Jahresbilanz 2005 des ATG sprengt wieder einmal alle Rekorde. Es konnten nicht weniger als 30 Österreichische und 65 Steirische Meistertitel in 8 unterschiedlichen Sportarten gewonnen werden.

Beim diesjährigen Festakt am 31. März konnten wir erstmals den Steirischen Landessportrat Ing. Manfred Wegscheider begrüßen.

Es war uns eine besondere Ehre, dass Herr Ing. Wegscheider gemeinsam mit Herrn Sportstadtrat Detlev Eisel Eiselsberg, der erfreulicher Weise zu den Stammgästen bei ATG Veranstaltungen zählt, mehr als 70 Sportlerinnen und Sportler für ihre großartigen Leistungen bei Österreichischen und Steirischen Meisterschaften ehrten.

Für seine erste Platzierung bei Österreichischen Staatsmeisterschaften mit dem 5. Platz im Dreisprung hat Heimo Kaspar den Oskar in Bronze überreicht bekommen.

Der Dank für diese tollen sportlichen Erfolge gilt natürlich nicht nur den ATG Sportlern, sondern vor allem auch den Trainern, die wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet haben.



Meister 2005 AGG:

Julia Blödorn
Linda Moser
Nina Tax
Birgit Lanzer
Karoline Zobernig
Katrín Purrer
Nina Gamauf
Vanessa Kandolf
Stefanie Pickl

Trainer: Pascal Chanterie, Viktoria Gionina

Meister 2005 Sportakrobatik:

Pongratz Karin
Fortin Fiona
Sovic Katharina
Zimmermann Julia
Rapp Kathrin
Gaugl Johanna
Miklautsch Marika
Hödl Christina
Gerald Hölz
Elke Joeinig
Rapp Markus
Smolle Jüthner Elisabeth
Offenbacher Stephan
Lösch Ursula

Trainer: Hans Tröthan, Birgit Joeinig, Elke Joeinig



Meister 2005 Leichtathletik:

Albegger Dagmar
Powoden Rene
Siegert Heimo
Kaspar Heimo
Kaspar Markus
Rossi Alexander
Kaspar Markus
Grässler Bernhard
Egger Martina
Egger Stefani:
Knaus Roland
Moscher Navarone
Tebbich Thomas
Göschl Georg
Florian Matzi

Trainer: Peter Poduschka, Dietmar Wallner, Gerhard Ledl, Ernst Albegger, Horst Mandl



Meister 2005 Schwimmen:

Daniel Pilhatsch
Philippe Andrianakis
Konstantin Kaltenegger
Lisa Mitterer
Raimund Kober
Anna Mandl
Moritz Zöpnek

Trainer: Siegrid Kahr, Jürgen Beranover, Gernot Poduschka

Meister 2005 Shotokan Ost Cup:

Kendlbacher Paul
Hofer Johannes
Muschik Daniel

Trainer: Michael Drame, Daniel Muschik, Johannes Hofer

Meister 2005 Kunstturner:

Gabriel Rossi
Roland Kober
Eric Walenta

Trainer: Michi Katter, Benno Poduschka, Florian Ascher, Pongruber Florian, Jörg Christandl, Thomas Bernat

Meister 2005 Kunstturnerinnen:

Sarah Flicker
Clara Reithofer
Gundel Zöpnek

Trainer: Werner Hayn, Renate Hayn

Meister 2005 RG:

PILHATSCH Sabrina
STROBEL Natascha
ZOBERNIG Lisa
HORTI Krisztina
BAUMKIRCHNER Pia
GASSLER Lisa
VERTACNIK Lena
LANZER Barbara
WEGSCHEIDER Natascha
PILHATSCH Victoria
PLAG Bianca
SCHREIBER Karin
HAIDINGER Olivia
GARAS Jessica
BOZOROV Luisa
ZÖPNEK Marlene
IVANIC Paulina
MARX Mariella
MATHEIS Fanny
LANNER Katharina
KATZIANER Theresia
KOTHMEIER Lydia
SOMMER Eva

Trainer: Antoaneta Apostolova, Viktoria Gionina, Rodica Cakman, Cornelia Garas, Katrin Purrer, Karoline Zobernig



RG

ERGEBNISSE:

Barbara Lanzer und Bianca Plag beim 4. Internationalen Gymnastik Turnier in Tabor.

Erstmals Finalplatz für Lisa Gassler.



Ein toller Wettkampf für Barbara und Bianca. Sie waren vom 26. – 28. Mai beim Internationalen Turnier in Rhythmischer Gymnastik in Tabor (CZE) eingeladen. Es waren Gymnastinnen aus der Ukraine, Belgien und der Tschechischen Republik am Start.

Sie turnten in der U12/13 mit 3 Kürübungen (Seil, Reifen, Band/ Ball).

Barbara Lanzer erreichte unter 15 Gymnastinnen den tollen 6. Platz und mit 2 Punkten Abstand folgte Bianca Plag am 8. Platz. Die Belohnung für die guten Leistungen, waren die Teilnahme an den Finali am Sonntag.

Hier gewann Barbara mit ihrer Seilkür die Bronzemedaille und mit dem Reifen den 5. Platz. Bianca turnte sich im Finale mit dem Ball auf den 4. Platz.

Wieder ein toller Erfolg der neue Motivation gibt.

Lisa Gassler, Mitglied der Junioren Nationalmannschaft, turnte am 26./ 27. Mai in Brünn beim Internationalen Turnier GiTy Cup und erreichte erstmals heuer ein Finale in einem internationalen Bewerb.

Im Rahmen des Grand Prix in Brünn durften auch Juniorinnen beim alljährlichen GiTy Cup ihr Können beweisen. Lisa Gassler, die noch um die Teilnahme an der Junioren EM im September 2006 in Moskau kämpft, wurde zu diesem Wettkampf vom ÖFT entsandt. Sie turnte sich im Vierkampf von 12 Gymnastinnen aus GE, LAT, SVK, POR, JAP und CZE zwar nur auf den 11. Rang, aber erreichte mit dem Seil das 6-er Finale. Somit schloss sie den Wettkampf am Sonntag mit einer tollen Leistung, nämlich 5. im Seilbewerb, ab.



Verspätet starteten unsere Schwimmer in die Freiluft 2006.

Erst am 18. Juni war es heuer aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse, aber vor allem wegen der niedrigen Temperaturen möglich, einen Schwimm-Wettkampf im Freien zu bestreiten. Dieses Internationale Schwimmmeeting hat in Steyr stattgefunden und die Ergebnisse waren mehr als zufrieden stellend.

100m Freistil männlich
Allgemeine Klasse:
Andrianakis, Philippe 2. Platz
Kaltenegger, Matthias 3. Platz

100m Schmetterling männlich
Allgemeine Klasse:
Kaltenegger, Matthias 1. Platz

4x50m Freistil:
Mannschaft 2. Platz ATG

100m Rücken männlich
Allgemeine Klasse:
Andrianakis, Philippe 2.

200m Lagen
Allgemeine Klasse:
Andrianakis, Philippe 2.



Tolle Erfolge der ATG Mädchen.



Von 9 Hauptbewerben (Meister-, Junioren-, Jugend- und 6 Schülerklassen) konnte der ATG insgesamt 8 Gold, 5 Silber und 5 Bronzemedailien mit nach Hause nehmen.

Sabrina Pilhatsch
Steirische Meisterin 2006

Nach 3 jähriger Pause (Katrin Purrer 2003 Steirische Meisterin) gibt es nun wieder eine Steirische Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik.

Erstmals trat Sabrina Pilhatsch in der „Seniorenklasse“ an und konnte diesen Titel am 20. Mai eindeutig für sich entscheiden. Sie zeigte sich leider noch nicht in Top Form, da sie durch die Folgen eines lang anhaltenden Keuchhustens noch beeinträchtigt war. Ihre Teamkollegin Natascha Strobel, die sich mehr auf die Vorbereitung für die EM im September im Gruppenbewerb konzentriert, wurde Vizemeisterin vor Theresia Katzianer.

In der Jugendklasse (U14) gewann Lisa Gassler (Mitglied der Juniorenmannschaft Ö). Krisztina Horti erreichte trotz hervorragender Leistungen nur den 3. Platz.

In der Jugendklasse (U13) konnte Lena Vertacnik nach zwei verpatzten Übungen ihre Nervenstärke beweisen und gewann doch noch vor ihrer Teamkollegin Barbara Lanzer.



In der Schülerinnenklasse 1 (U12) gewann mit äußerster Präzession Natascha Wegscheider. Aber auch Victoria Pilhatsch begeisterte das Publikum mit tollen Leistungen und wurde mit dem zweiten Platz belohnt. Ganz besondere Bewunderung kommt für den 3. Platz Bianca Plag auf, denn sie reist 5 x in der Woche von Bruck mit den Zug in die ATG Halle an um an ihrem Training teilnehmen zu können.

Schülerinnenklasse 2 (U11)

1. Olivia Haidinger

Schülerinnenklasse 3 (U10)

1. Jessica Garas

3. Isabella Pilhatsch

Schülerinnenklasse 4 (U9)

1. Vanessa Lilescu

2. Daniela Hohl

Schülerinnenklasse 5 (U8)

1. Caroline Pilhatsch (U7)

Schülerinnenklasse 6 (U7)

2. Katharina Eibel

3. Hanna Langner

Nicht zu vergessen sind die Gymnastinnen der Wettkampfklassen. Vor 2 Jahren hat sich der Verband entschieden neue Wettkampfklassen einzuführen, um auch Mädchen zu fördern, die Begeisterung für diesen Sport aufbringen, vielleicht aber nicht soviel Zeit für ein Training aufbringen können oder wollen. Diese Mädchen turnen nicht das volle

Programm ihrer Altersklassen und haben auch nicht die vollen Anforderungen. Auch hier hat der ATG zwei von drei Klassen gewonnen.

Birgit Pilhatsch

Kinderwettkampfklasse

1. Sophie Ivanic

2. Lena Spuller

Jugend Wettkampfklasse

1. Katherina Lanner

2. Maria Rumppler



TURNERINNEN - EIN UTOPISCHES ZIEL ERREICHT: ÖSTERREICHISCHE JUGEND MS: BRONZE UND 2 MAL „TOP TEN“

Als wir erfuhren: Juni 2006 – Österr. Jugend Meisterschaften in Graz, war klar: da müssen wir dabei sein – mit vollen Mannschaften. In den letzten Jahren waren wir in der Steiermark ja schon froh, wenn wir Einzel-Turnerinnen stellen konnten. Allein können wir nicht in allen Klassen volle Mannschaften schaffen, dazu fehlt uns die Infra-Struktur. Wir waren auf Mithilfe aus Köflach und Schladming angewiesen – um überhaupt die nötige Anzahl stellen zu können.

Seit Herbst 2005 bemühten wir uns um die Vorbereitung auf diesen für unsere „Kids“ größten Wettkampf des Jahres. In zwei Klassen gab es in der gesamten Steiermark genau die nötige Anzahl von 6 Mädchen pro Team. Wenn keine ausfällt, wenn alle mitmachen, könnten wir es schaffen – an eine gute Leistung dachten wir gar nicht. Dem Bestreben um optimale Vorbereitung kam viel Sand ins Getriebe. Zwei hoffnungsvolle Mädchen warfen ob der Anforderungen das Handtuch und wanderten zum weniger aufwendigen Team-Turnen ab. Die Absicht, mit vielen Kader-Trainings gute Vorbereitung zu leisten, scheiterte an der Kostensicherung des Landesverbandes. Dazu wurden unsere besten Mädchen

durch Krankheit, leichten Verletzungen, ... in ihrem Trainingseifer gebremst. Die Übungen mussten reduziert werden, um eine Chance auf „abstiegsfreie“ Übungen zu haben.

Bei Wettkämpfen in Wien, Salzburg, Klagenfurt versuchten wir Routine zu sammeln. Die Qualifikation gab es zuhause bei den Landesmeisterschaften – mit Gästen aus Wien und Kärnten. Sarah Flicker gewann die Nachwuchsstufe vor Lisa Schiffbänker, Laura, Clara und Niketa. Christina Panzitt gewann die Kinderstufe, Teja wurde 3., Sandrine 5. In den Pfingst-Ferien – eine Woche vor dem Wettkampf – noch das letzte Abstimmungstraining, zusammen mit den Turnerinnen aus Köflach und Schladming.

Und schließlich die Österr. Meisterschaft: unser erstes Ziel: volle Teams in 2 Klassen, haben wir einmal erreicht. Beim letzten Training in der Super-Wettkampf-Halle des Universitäts-Zentrums am Rosenhain konnten wir den Heimvorteil nützen und noch vor dem großen Ansturm der über 200 Wettkämpfer auf den Wettkampfgeräten trainieren.

Eines wussten wir bereits aus dem Vor-

jahr: das Niveau bei den Mädchen ist in den von uns beschickten Klassen gewaltig – höher als in den oberen Klassen. In Österreichs Leistungs-Zentren wird professionell trainiert, und – das ist neu – auch in einigen weiteren optimal geführten Stützpunkten außerhalb der Landeszentren. Es gibt nirgends Trainer-teams ohne professionelle Trainer aus anderen Ländern, heimische Trainer sieht man nur wenige.

Wettkampf: Samstag in aller Früh unsere Kinderstufe: mit Teja, Sandrine und Christina. Chris war in den Vorbereitungswettkämpfen immer vorne: aber da fehlten die „Super-Mädchen“ aus den Turnzentren in Dornbirn, Innsbruck und Linz. Leider war schon vor dem Wett-



kampf klar, die Mädchen aus Köflach und Schladming können die Mannschaft aufgrund ihrer Ausgangswerte nur wenig stärken.

1. Gerät Barren: schafft Chris den Handstand für die Höchstpunkte-Übung? Sie schafft es, besser als je im Training: das intensive Training für dieses Element wurde belohnt. Sandrine und Teja turnen ihre Übungen optimal durch – Teja hat Probleme mit dem Zählen, vier Schwünge statt drei werden nicht als Fleißaufgabe belohnt, sondern bestraft – das Leben ist ungerecht. Balken: nur nicht absteigen: nach den neuen Vorschriften: 1 Punkt Abzug. Alle drei turnen durch. Sprung und Boden: alles passt. Und damit kommt der völlig unerwartete Erfolg: Chris wird 9. (von 47) und erturnt so einen Rang unter den Top 10. Teja wird 22., Sandrine 28. Die Mannschaft wird 5. und lässt drei Bundesländer hinter sich.





ihren Einsatz und so manchen Verzicht diese Leistungen möglich machten.“ Das gilt auch heuer. Hinzu kommt der Dank für die mustergültige Organisation der Meisterschaft an den Landesverband.

Weiters 2005: „Nun gilt unser ganzer Einsatz der Zukunft und wir hoffen, nächstes Jahr endlich wieder eine Mannschaft stellen zu können und damit zumindest eine Turnerin unter die ersten Zehn zu bringen.“

Dieses Versprechen haben wir eingehalten: mehr als das: wir stellten 2 Mannschaften, 2 Turnerinnen schafften einen Platz unter den Top Ten, dazu noch Bronze in der Mannschaft.

Was nun? Schaffen wir eine Teilnahme an der Meisterschaft der Allgemeinen Klassen. Nächstes Jahr Teilnehmer in allen drei Klassen? Mannschaften? Bleiben die Mädchen der Sparte treu? Schaffen wir es, 16 Mädchen für 2007 vorzubereiten, daneben eine neue Gruppe aufzubauen? Rein organisatorisch eine nahezu unlösbare Aufgabe, aber wir werden darum kämpfen.

hayn

Sonntag: Wettkampf der „Nachwuchsstufe“. Das Team wird nahezu komplett von unseren ATG-Mädchen erstellt.. Diesem gelingt mit Sarah, Lisa, Clara, Laura, Niketa eine kleine Sensation: Hinter Österreichs Spitzen-Zentren Dornbirn und Linz erturnen sie Bronze in der Mannschafts-Wertung. Sarah turnt an allen Geräten fehlerfrei und erreichte den 8.Rang, Lisa, ebenso fehlerfrei, wird 16. Einen Traumtag erwischt Clara: als jüngste in diesem Teilnehmerfeld schafft sie einen Super-Wettkampf, turnt zu al-

ler Überraschung eine souveräne Balken-Übung (Norm sind bei ihr 3 Abstiege) und wird 19. Es hat sich gelohnt, ihre Übung zu reduzieren und in der letzten Woche stundenlang Balken zu trainieren. Auch Laura (23.) und Niketa (25.) turnen nahezu perfekte Übungen.

Genau vor einem Jahr schrieben wir zur selben Zeit auch einen Bericht: folgend endend:

„Der Dank gilt der ATG-Vereinsführung, und ganz besonders den Eltern, die durch

ATG KINDERSOMMERSPORTWOCHE

Zehn Sportarten in einer Woche!

Die perfekte Möglichkeit für alle Kinder von 8 - 12 Jahren in kurzer Zeit herauszufinden, welche Sportart ihnen am meisten Spaß macht. Von **24. bis 28. Juli** findet im ATG wieder die beliebte Sommersportwoche statt. Unter der Leitung von gut geschulten Übungsleitern wartet ein spannendes, abwechslungsreiches und lustiges Programm auf alle Kids.

Von Sportakrobatik, Schwimmen, Leichtathletik, Tennis, Fechten, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, HipHop Dance, Sportklettern, Kunstturnen, Jonglieren und zahlreichen Ballsportarten

ist bei dieser Sportwoche wirklich alles dabei.

Im Preis von € 120,- für Mitglieder und € 165,- für Gäste inkludiert sind die tägliche Betreuung von 9 bis 18 Uhr, das Mittagessen (im Gasthaus „Unterm goldenen Dachl“) und freie Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Kindern beschränkt und nähere Informationen erhalten sie im ATG Büro.



34. Österr. Schülerinnenmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik, Innsbruck 16. /18. Juni 2006

11 Medaillen für den ATG - 1xGold, 7x Silber, 3x Bronze



Bei Höchsttemperaturen von 30 – 31 Grad trafen 69 Gymnastinnen aus ganz Österreich in Innsbruck im Alter von 9 – 12 Jahren zusammen und turnten ein beachtliches Programm. Es gab 4 verschiedene Wettkampfgruppen mit verschiedenen Anforderungen.

In der Schülerklasse 1 (U12) konnten im Vierkampf unsere Vorjahressiegerin Natascha Wegscheider ihren Titel leider nicht verteidigen. Es haben sich zu viele kleine Fehler in ihre Kürübungen „eingeschlichen“ und sie holte sich heuer die Silbermedaille. Victoria Pilhatsch gewann die Bronzemedaille. Ebenfalls



turnte ihre Teamkollegin Bianca Plag sich in dieser Gruppe auf den 6. Platz. Am Start waren 11 Gymnastinnen.

Auch im Finale (die 6 besten Gymnastinnen mit jedem Gerät) am Sonntag gelang Natascha keine groß ersehnte Goldmedaille. Die Nervosität war zu groß, aber sie gewann alle 4 Silbermedaillen. Victoria konnte sich mit Seil und Keulen wieder über eine Bronzemedaille freuen, mit Ball und Reifen wurde sie 4. Bianca erreichte mit Seil und Ball den 6., mit Keulen den 5. Platz.

In der Schülerinnenklasse 2 (U11) holte heuer Olivia Haidinger unter 19 Teilnehmerinnen, das erste Mal das lang ersehnte Gold nach Graz. Ihre Teamkollegin Karin Schreiber holte sich mit einem geringen Abstand von nur 0,9 Punkten die Silbermedaille. Weiters starteten in dieser Klasse Lisa Reiss (8. Platz) und Fiona Schauer (14. Platz).



Die Schülerinnenklasse 3 (U9 + 11) hatte ein Starterfeld von 24 Gymnastinnen. Hier holte sich Jessica Garas die Silbermedaille. Isabella Pilhatsch erreichte mit einem tränenden Auge den undankbaren 4. Platz. Kleine, aber „teure“ Fehler kosteten ihr den 3. Platz um nur 0.14 Punkte. Sarah Tripkovic (leicht ange-

schlagen durch eine Darmgrippe) turnte sich mit all ihrer Kraft auf den 10. Platz. Weiters folgten auf den Plätzen 13, 14 und 15 unsere jüngsten Teilnehmerinnen Vanessa Lilescu, Daniela Hohl und Julia Meder, die ihren ersten großen Auftritt bei ÖM hatten. Sie begeisterten aber das Kampfgericht bereits mit ihren Leistungen und ihrem Charme. Julia Puschentjak ist leider durch einen großen Fehler bei ihrer Ballübung auf den unerwarteten 16. Platz zurückgefallen.



Alles in Allem können wir sehr stolz auf die Leistungen unserer Gymnastinnen sein, denn kein anderer Verein in Österreich hat ein so großes Starterfeld (16 Gymnastinnen) und einen so großen „Medaillenregen“ bei dieser Großveranstaltung.

Wir verdanken diesen Erfolg auch unseren Trainerinnen Antoaneta, Viktoria, Cornelia, Rodica und Karoline und möchten Ihnen auf diesem Weg herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren.

38 Vorausscheidungen in ganz Österreich von April bis Juni
über 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 11 Jahre

- die Rede ist vom

Markus Rogan Talente Cup

Der Talente Cup 2005 war ein voller Erfolg! Die Begeisterung unserer zukünftigen Stars hat Markus Rogan angenehm überrascht. Unter den Finalteilnehmerinnen und Finalteilnehmern gab es sogar einige die schneller waren als er in seinem Alter.

Aber das Wichtigste und Schönste für Markus Rogan war die Unterstützung aus dem ganzen Land. Der ATG hat auch 2006 wieder einen Talente Cup veranstaltet und die drei besten SchwimmerInnen jedes Jahrgangs haben sich für die Landesfinale am 14., 15., 19 und 20. August qualifiziert. Die besten 3 Mädchen und Buben jeder Altersgruppe und die jeweils beste Mannschaft jeder Altersgruppe werden in der nächsten Runde zu den am 14., 15., 19. und 20. August 2006 stattfindenden Regionalfinali eingeladen. Die



Burschen: 6/7 Jahre:
WANG Yuean
8/9 Jahre:
MANDL Konstantin
OFENHEIMER Andro
WALENTA Kelvin
10/11 Jahre:
ANDRIANAKIS Damianos
LANCA GIL Julian
LERCH Sebastian
Staffel Burschen: 10/11 Jahre:
ANDRIANAKIS Damianos LANCA GIL Julian,
LERCH Sebastian, MRAZEK Michael
Mädchen: 6/7 Jahre:
EHLERS Martina
8/9 Jahre:
KRAWAGNER Jana
HUBMANN Sandra
LANCA GIL Cleo
10/11 Jahre:
WINDISCH Mariella
MRAZEK Claudia
KOBINGER Hannah

Regionalfinali werden nicht mehr im KO – System, sondern mit offizieller Zeitnehmung geschwommen.

Die sportlichen Bewerbe werden durch ein entsprechendes Rahmenprogramm ergänzt.

Bei allen Regionalfinali & beim Bundesfinale wird Markus Rogan persönlich anwesend sein.

Das ATG Team wünscht den qualifizierten SchwimmerInnen alles Gute für das Regionalfinale.



Am Montag, dem 1. Mai war es wieder soweit: Gerhard Ledl organisierte den sehr beliebten Maiausflug! Durch den Steig der Rettenbachklamm wanderten die 25 TeilnehmerInnen in

Richtung Mariagrün und erreichten schließlich die Anhöhe Rosenhain. Am Ende im Cafe Rosenhain labten sich unsere Wanderer.

*Maiausflug:
Maiausflug:
Maiausflug:
Maiausflug:*



Starkes Lebenszeichen der

ATG

LEICHTATHLETEN!



Obwohl die Teilnehmerzahlen vor allem in der Allgemeinen Klasse erschreckend niedrig sind, konnten die ATG Leichtathleten bei den Steir. Meisterschaften mit teilweise guten Leistungen, aufzeigen.

Bei den Männern gewann Bernhard Grässler die 100m in guten 11,25s und blieb damit nur 1/100s über seiner Bestzeit. In seinem Sog wurde Heimo Siegart Zweiter in 11,30s und Heimo Kaspar in 11,59s Dritter. Auf der sehr unbeliebten Kapfenberger Weitsprunganlage konnte Norbert Schrapf mit persönlicher Bestleistung und sehr guten 6,72m den Titel für den ATG holen. Traditionsbewusst war die Teilnehmerzahl des ATG Wurfteams wieder am größten. In den Disziplinen Speer bzw. Diskuswurf, und im Kugelstoß, konnten nicht weniger als drei Goldene, eine Silberne und eine Bronze Medaille gewonnen werden. Otto Petrovic, der in dieser Saison bereits über die 60m Marke geworfen hat, gewann den Titel mit 57,20m. Im Kugelstoß

war auf Rene Powoden Verlass, der mit 12,92m und hauchdünnem Vorsprung von 20cm auf Alexander Rossi den Sieg holen konnte. Nach dem Ausfall von zwei ATG Altgrößen im Diskuswurf, war der Weg frei für Alexander Rossi. Mit einer tollen Serie und neuer persönlicher Bestleistung von 41,21m stellte er aber gleich klar, dass es er im Moment die klare Nummer eins ist in der grünen Mark.

Bei den Damen belegte Martina Egger im Hochsprung mit 1,50m den zweiten Platz.

Sehr erfreulich waren auch die Ergebnisse in der U16 Klasse: Navarone Moscher gewann den Weitsprung mit 5,67m und Christoph Zurl den



Die Sommereinheit
für Kinder mit viel Spiel, Sport und Spaß!

Der Allgemeine Turnverein Graz (ATG) bietet in den Sommerferien06 die wohl abwechslungsreichste Sporteinheit für Kinder. Jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit den Hartplatz, den Funcourt, den Turnsaal und das Freibad zu benützen. In der ersten Stunde stehen viele Spiele und Bewegungen die einfach Spaß machen auf dem Programm und in der zweiten Stunde können sich die Kids unter der Aufsicht unserer geschulten Übungsleiter im Freibad so richtig austoben.

Die Kosten für die 9 Wochen dieser Sommereinheit inkl. Freibadeintritt belaufen sich auf € 20.- für Mitglieder und auf € 40.- für Freunde.

Anmeldungen und alle weiteren Infos gibt es im ATG Büro oder unter www.atgraz.org



100m Hürdenlauf in 15,39s mit über einer Sekunde Vorsprung auf den zweiten Platzierten.

Barbara Müller konnte den 80m Hürdenlauf in 12,94s und Stefanie Egger den Kugelstoß mit 9,13m für sich entscheiden.

Insgesamt konnten an diesem Wochenende in der Allgemeinen und in der U16 Klasse, nicht weniger als 21 Medaillen gewonnen werden.

Bei der 124. ATG-Mitgliederversammlung am 19.04.06 wurde DI Dr. Bernhard Peyer einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden des ATG gewählt.
 DI Hatto Walten, der 12 Jahre lang unser Vorstandsvorsitzender war, wird sein Stellvertreter.

Der neue ATG Vereinsvorstand:

Vorstandsvorsitzender (<i>Obmann</i>) Vorstand für operative Vereinsangelegenheiten	DI Dr. tech. Bernhard PEYER
1. Vizevorstandsvorsitzender	DI Hatto WALTEN
2. Vizevorstandsvorsitzender Vorstand für Marketing	DI Robert PRACHER
Vorstand für den allg. Sportbetrieb und die Programmkoordination (<i>OTW</i>)	Gerhard LEDL
Vorstand für Information u. Kommunikation (<i>Schriftwart</i>)	Mag. Jutta HEGER
Vorstand für den Leistungssportbetrieb	Dr. Michael BENDA
Vorstand für Finanzen (<i>Kassier</i>)	DI Martin HUBER
Vorstand für den Kinder- und Jugendsport	Mag. Gundel PERSCHLER-HERZ

Rechnungsprüfer:
 Dr. Karl HAMMERL / MMag. Christian KORNPRAT

Auch zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue zum ATG geehrt:



25 Jahre Treues Mitglied



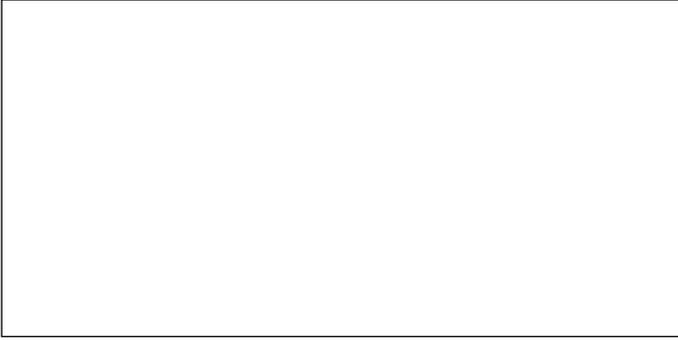
40 Jahre Treues Mitglied



Ehrenabzeichen des ATG



50 Jahre Treues Mitglied



Folgenden Vereinsmitgliedern über 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

im April:

Dr. Rosemarie Koban zum 75., Joseph Murray zum 75., Prof. Erika Schubert-Putz zum 86., HR. Dr. Alfons Summer zum 75., Karl Höfler zum 83., Dr. Heribert Lang zum 83., Robert Werba zum 90., Sigrid Paulus zum 77., Lotte Bischoff zum 76., Maria Bruckner zum 76., Elizabeth Murray zum 82., DI Walter Zelle zum 78., Gertraud Suppan zum 86., Luise Poppmeier zum 84., Waltraud Reiningger zum 89., Christine Steiner zum 82., Emmy Singer zum 82., Erika Mader zum 76., Franz Schröttner zum 78., Eva Gruber zum 81., Herta Haubenhofner zum 92., Elisabeth Schmidt zum 79.

im Mai:

Dr. Luitpold Poppmeier zum 83., Waltraud Kramer zum 75., Dr. Erhard Paulus zum 84., Ehrenfriede Prochasla zum 84., Marianne Kern zum 75., Liselotte Clanner zum 77., Isabella Karner zum 91., Erna Preiningger zum 83., Gertrud Wolf zum 75., DI Harro Zinko zum 75., Franz Kaufmann zum 89., Alois Lehnhard zum 91., Mag. Meinhild Polansky zum 81., Otto Haase zum 76., **Maria Haase zum 100.**, Ing. Karl Schönleibl zum 86., Wilma Rath 81., Prof. Irmengard Puchner zum 80.

im Juni:

Charlotte Gött zum 85., Inge Pflegerl zum 85., Franz Preiningger zum 82., Liselotte Pertassek zum 86., Dr. Gerda Wegscheider zum 82., Leonore Krauss zum 86., Irma Groszschädl zum 81., DI Dr. Gerhard Thien zum 79., Gisela Koppitsch zum 87., Luise-Marie Tomala zum 86., Anna Reinprecht zum 76., Inez

Weinberger zum 86., Elisabeth Holzinger zum 88., Gertraud Ortner zum 85., Dr. Werner Volckmar zum 77.

im Juli:

Ing. Gerhard Kleiber zum 82., Berta Roth zum 88., Edith Bauer zum 76., Anna Sametz zum 79., Gundi Dengg zum 89., Maria Pöhler zum 96., Grete Schindler zum 83., Herta Dörfner zum 84., Ing. Josef Schweiker zum 75., Christine Kaufmann zum 88., Brunhilde Landergott zum 83., Dr. Eva Phleps zum 80., Dr. Maria Phleps zum 80.

im August:

Olga Kroy zum 85., Gilda Poschenreiter

zum 83., Marieliese Kepka zum 75., Maria Orac zum 80., Gertrud Primec zum 86., Maria Liebhart zum 75., Walter A. Krachler zum 78., Ludmilla Figura zum 84., Ing. Richard Achleitner zum 76., Hermann Franz zum 76., Dr. Helga Schwarz zum 76., Gertraud Bauer zum 76., Dr. Liselot Pickel zum 89., Anna Mörtl zum 82.

im September:

Dr. Kurt Stukart zum 82., Ing. Kurt Pongratz zum 82., Elisabeth Exner zum 78., Dr. Wilhelm Jauker zum 89., Viktoria Aplienz zum 87., Annemarie Stefanetz zum 75., Maria Lang zum 76., Dr. Reingard Waltersdorfer zum 82., Ing. Karl Postl zum 82., Ing. Alfred Hübner zum 79.

SPORTSTUNDEN

Sommerferienplan 2006: 10. Juli bis 8. September 2006

Montag:

17.00 - 17.55 Uhr	Damengymnastik	Hans Tröthan
19.00 - 20.00 Uhr	Aerobic	Kerstin Spanitz
20.00 - 21.00 Uhr	Pilates-Gymnastik	Kerstin Spanitz

Dienstag:

17.00 - 17.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan
18.00 - 18.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan
19.00 - 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Ledl/ Tröthan
20.00 - 21.45 Uhr	Ballspiel Herren	Werner Lindner

Mittwoch:

09.00 - 09.45 Uhr	Damengymnastik	Hanne Pilhatsch
19.00 - 20.00 Uhr	Summer-Session (nur Juli)	Thomas Tebbich

Donnerstag:

17.00 - 17.55 Uhr	Damengymnastik	Brigitte Moser
20.00 - 21.15 Uhr	Ausdauer-gymnastik-Fatburner (Damen&Herren)	Hans Tröthan

Freitag:

17.00 - 17.50 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Hans Tröthan
18.00 - 18.50 Uhr	WS / Herren	Hans Tröthan
19.00 - 21.45 Uhr	Ballspiel Er + Sie	Werner Lindner

Training der Leistungsgruppen in Absprache mit ihren Trainern!